

Rabbiner-Seminar, Berlin
Jahres-Bericht
1910/11

51
49L
A1RC
1910-11
R03A

Jahres-Bericht

des

RABBINER-SEMINARS

zu Berlin

für 1910/11 (5671)

erstattet vom

Kuratorium.

BERLIN

Druck von H. Itzkowski, Auguststr. 69

1912



PURCHASED FOR THE
University of Toronto Library

FROM THE
*Joseph and Gertie Schwartz
Memorial Library Fund*

FOR THE SUPPORT OF
Jewish Studies

Die innere Verfassung des Rabbinerseminars hat im Berichtsjahre nicht unwesentliche Veränderungen erfahren. Mit dem Beginne des Winterhalbjahres hat Herr Prof. Dr. A. Berliner, dem zwingenden Gebote seines vorgerückten Alters gehorchend, das Kuratorium um Enthebung von der Lehrtätigkeit ersucht, welchem wohlbegründeten Ersuchen auch Folge gegeben werden musste. Trotzdem hat er sich, zu unserer und seiner Hörer Freude, bereit erklärt, noch von Zeit zu Zeit Vorträge aus dem Gebiete der jüdischen Geschichtswissenschaft zu halten. Seit Begründung unseres Seminars, also seit 38 Jahren, hat er dessen Lehrkörper angehört und mit einer Berufstreue, die nur eine tiefgewurzelte Lehrfreude zu geben vermag, die Pflichten seines Amtes erfüllt. Aus dem reichen Borne seines Wissens hat er den Scharen von Hörern, die in den fast 4 Jahrzehnten seine Schüler gewesen, jüdische Geschichte und Literatur erschlossen, sie in Liturgie und Bücherkunde eingeführt, zu Quellenstudien angeregt. Daneben hat er für die persönlichen Angelegenheiten seiner Schüler stets hilfsbereites Interesse gezeigt, an ihren Sorgen regen Anteil genommen. Unserer Seminarbibliothek war er Schöpfer und kenntnisreicher Leiter. Seinen Kollegen war er ein herzlich zugetaner Freund und gleich ihnen hat er sich um die Erhaltung des hohen Ansehens der Anstalt durch wissenschaftliches Wirken sehr verdient gemacht. Kollegen, Schüler und Freunde wünschen ihm von Herzen eine ungetrübte Musse zu weiterer Tätigkeit.

Amtsniederlegung
Prof. Berliner's.

Prof. Dr. Abraham (Adolf) Berliner wurde am 2. Mai 1833 (13. Jjar 5593) in Obersitzko geboren. Im Jahre 1865 kam er als Leiter der Schule des „Talmudvereins“ nach Berlin und wurde von dem Begründer des Rabbinerseminars, Dr. Israel Hildesheimer זצוקל, 1873 als Dozent für jüdische Geschichte und Literatur an dieses berufen. Von seinen zahlreichen Werken seien nur genannt: Raschikommentar (1866 und 1909), Targum Onkelos (1884), Aus dem inneren Leben der deutschen Juden im Mittelalter (1871), Persönliche Beziehungen zwischen Christen und Juden (1881), Geschichte der Juden in Rom (1893).

Als Beilagen zum Programm des Rabbiner-Seminars sind erschienen: Die Massorah zum Targum Onkelos etc. (1875), Beiträge zur hebr. Grammatik in Talmud und Midrasch (1879), Beiträge zur Geographie und Ethnographie Babyioniens (1884), Censur und Confiscation hebr. Bücher im Kirchenstaate (1891), Ueber den Einfluss des ersten Buchdruckes (1896), Beiträge zur Geschichte der Raschicommentare (1903), Der Einheitsgesang (1910).

Bernfung
Dr. Eppensteins.

Anstelle des Herrn Prof. Berliner wurde auf Vorschlag des Dozentenkollegiums vom Kuratorium Herr Dr. Simon E p p e n s t e i n, bisher Rabbiner in Briesen Wpr., der aus dem Rabbiner-Seminar hervorgegangen ist, gewählt. Er wird späterhin auch einen Teil der von dem allzufrüh verstorbenen Herrn Dr. Hirsch Hildesheimer gelesenen Disziplinen übernehmen, und leitet schon jetzt eine Talmudabteilung.

Dr. Simon Eppenstein ist am 25. August 1864 in Krotoschin geboren. Von 1884 bis 1889 besuchte er das Rabbiner-Seminar, das er mit הדרת הוראה-Befähigung im Juli 1889 verliess, um einem Rufe als Rabbiner nach Briesen zu folgen, wo er 22 Jahre amtierte. Er hat bisher ausser zahlreichen kleineren geschichtswissenschaftlichen Aufsätzen u. v. A. publiziert: Werke über Joseph Kimchi (1896, 1897), Salomo Astruc's כרשי התורה (1899), Ishak ibn Barûn (1900, 1901), Joseph Kara's Commentare zu den Büchern des Kanons (1906—1910), Saadia's Einleitung zum Psalmencommentar und ausführli. Erklärung der Psalmen 1—4 (1908), Beiträge zur Geschichte und Litteratur im gaonäischen Zeitalter.

Abschiedsfeier.

Aus Anlass des Dozentenwechsels fanden eine Abschiedsfeier für den scheidenden Dozenten (am 30. April 1911), sowie eine Einführungsfeier für den neueintretenden (28. Oktober 1911) in den Räumen des Seminars statt, an welcher die Herren Dozenten und Hörer, von den Kuratoren die in Berlin wohnenden, (bei der Einführung des Herrn Dr. Eppenstein auch der Vorsitzende, Herr H. Gumpertz), sowie eine Anzahl ehemaliger, in Berlin amtierender Schüler und einige engere Freunde teilnahmen.

Bei der Abschiedsfeier hielt, nach einer herzlichen Ansprache des Rektors, Herrn Dr. D. Hoffmann, der auf die 38 jährige Dozententätigkeit die Worte קץ זמן, deren Zahlenwert 38 sei, anwendete, Herr Prof. Berliner einen Abschiedsvortrag, in welchem er über seine wissenschaftliche Tätigkeit in aller Kürze Rechenschaft ablegte und unter anderem ausführte, wie das Leben und Wirken des ersten Rektors, Rabbi Esriel Hildesheimer זצ"ל, ihm pfadweisend gewesen sei und welche Förderung dieser Freund seinen wissenschaftlichen Arbeiten angedeihen liess. Es folgte ein Appell an die ehemaligen als Rabbiner oder Religionslehrer in Berlin tätigen Hörer der Anstalt, sich zu einem dem Studium des Talmuds gewidmeten Vereine zusammenzuschliessen, und zum Schluss die Mitteilung, seine Vorlesungen noch so lange fortsetzen zu wollen, bis ein bewährter Nachfolger ihn in seinem Lehramte ablöse.

Die Einführung des Herrn Dr. E p p e n s t e i n erfolgte am Eröffnungstage des Wintersemesters und wurde mit der aus diesem Anlasse, wie üblich, abgehaltenen Feier verbunden. Nach einem Rückblick über das verflossene Semester erfolgte durch den Herrn R e k t o r die Begrüssung des neuen Dozenten, die mit dem Wunsche schloss, dass der Eintritt Dr. Eppensteins in das Dozenten-Collegium ihm selbst, der Anstalt, sowie den Schülern zum Heil und Segen gereichen möge. Darauf ergriff der Vorsitzende des Kuratoriums, Herr Hermann G u m p e r t z , das Wort zu einer Begrüssungsansprache. Voran schickte er ein Abschiedswort an den zurücktretenden Dozenten, der mehr als ein Menschenalter hindurch die reichen Früchte seiner wissenschaftlichen Forschungen seinen Schülern dargereicht habe. Sodann begrüßte er das neu eingetretene Mitglied des Lehrer-Collegiums als einen bereits bewährten Forscher auf dem Gebiete der jüdischen Geschichte und Literatur, der in einem arbeitsreichen Wirken diese Wissensgebiete mit besten Erfolgen behandelt hat im Geiste der jüdischen Traditionslhre und im Sinne des Schriftwortes, das uns gebietet: **וְיָרַם עַלְלֵיכֶם יֵשׁוּעַ דָּוִד הַמֶּלֶךְ**. — Sodann hiess Prof. B e r l i n e r seinen Schüler als seinen Amtsnachfolger willkommen, wobei er unter anderem auch dem neuen Lehrer die erfreuliche Versicherung geben konnte, dass er einer auserlesenen Schar von Jüngern gegenüberstehe, von denen der talmudische Ausspruch gilt: **וְיִתְלַשְׁדוּ מִתּוֹ מִלֵּן**, und er schloss mit dem Scheidegrusse, den der Talmud berichtet: Der abtretende Wachtposten im Tempel rief dem eintretenden zu: Gott, der seinen Namen in diesem Hause thronen lässt, lasse bei Euch Liebe, Brüderlichkeit, Frieden und Freundschaft wohnen. — Zum Schlusse hielt Dr. E p p e n s t e i n seine Antrittsrede. Er sprach zuerst von der Bedeutung der Kenntnis der jüdischen Geschichte für den Rabbiner. Denn wenn auch die Geschichte des Judentums in gewissem Sinne nicht der der anderen Völker zu vergleichen sei, wenn das Judentum auch oft nur Objekt, nicht Subjekt, nur Ambos, nicht Hammer der Geschichte gewesen, und sei auch seine Geschichte mit Blut geschrieben, so gelte doch hier: **כִּי הָרַם הוּא הַנֶּפֶשׁ**, dass in dieser Opferfähigkeit die Seele des Judentums ihren Triumph feiere. Andererseits habe es sich in der Geschichte des Judentums mitunter gezeigt, dass es wohl auch Subjekt und Hammer sein konnte, **בְּנֶפֶשׁ יִצְחָק שָׁלֵם**, dass es aus den Felsen der Menschheit den Funken höheren Lebens

Einführung
Dr. Eppensteins.

und höherer Gesittung zu schlagen im Stande war. Der Redner schloss mit dem Vorsatze, im Lehramte seinen aus dem Amte scheidenden Lehrer als sein Vorbild zu betrachten und sich stets als dankbarer Schüler derjenigen Männer zu fühlen, an deren Seite er jetzt zu wirken berufen sei.

* * *

Jahrestag des
Heimganges
Hirsch Hildes-
heimers.

Am 27. November 1911 (6. Kislew 5672) war ein Jahr verflossen, seitdem uns unser unvergesslicher Dr. Hirsch Hildesheimer für immer entrissen worden ist. Das Dozentenkollegium hatte an diesem Tage, bei Gelegenheit der Enthüllung des Grabsteines, in der Bethalle des Friedhofes der Israelitischen Synagogengemeinde (Adass Jisroel) eine kurze eindrucksvolle Gedächtnisfeier veranstaltet. Neben der Familie waren die Herren Dozenten und Schüler der Anstalt, mehrere Abordnungen von Vereinen und Körperschaften, zahlreiche Freunde und Verehrer des Verstorbenen, sowie Vertreter unseres Kuratoriums erschienen.

Namens des Dozentenkollegiums sprach Herr Dr. Eppenstein Worte innigen Gedenkens. An den in der Wochensidra erzählten Traum Jacobs anknüpfend, verglich er das Wirken des Verbliebenen mit den Begegnissen Jacobs. Wie der Patriarch, so sei auch er mit dem reichen Stoff der Gemüts- und Geistesbildung des angestammten Lehrhauses ausgezogen; dem grossen Vater zur Seite stehend und nacheifernd, hat er die von jenem begründete Lehranstalt fest auf Erden zu stützen gesucht und seinen Flug im geistigen Ringen zu der höchsten Spitze gerichtet. Das heilige Land, dessen Engel auch unseren Stammvater geleitet, war ihm so vertraut, als hätte er stets darin gewelt. Wie Jacob den Ort, an dem er geruht, zu einer heiligen Stätte geweiht hat, so war auch sein Leben in den Dienst des Gotteshauses gestellt, sei er stark in der Abwehr der Angriffe auf unseren Glauben, weise in seinem Rat, liebevoll in seines Herzens Güte gewesen. Wie der Patriarch hat auch er sein Gelübde, und weit mehr gehalten: nicht ein Zehntel seiner Kraft, nein, die ganze hat er unserem Werke, all seinen herrlichen Bestrebungen geopfert, — und so ist er uns in der Jahre Blüte und Kraft genommen worden. Doch, wie Jacob, konnte auch er an seines Lebens Ende von sich sagen: ושבתי בשלום אל בית אבי. In voller Erfüllung meiner Pflicht kehre ich heim zu meines Vaters Haus. — Im Namen der älteren Schüler des Dahingegangenen sprach Herr Rabbiner Dr. Lieberman Worte warmer Empfindung. Im Geistesleben der Menschheit vollzieht sich eine natürliche Auslese: זכר ימות עולם Ewigkeitsworte bleiben in der Erinnerung bestehen. Das Volksgedächtnis ist ein Volksgericht, welches die Ewig sprechung unserer Grossen vollbringt. Der Gerechte ist nur verloren, wenn ihn keiner beachtet und zu würdigen verstanden hat. So ist diese Feier eine Ewig sprechung unseres Meisters, denn sie ist זכר, eine Gedenkfeier. Wie es im

Midrasch zum dieswöchigen Abschnitt heisst, die Steine, welche der Stammvater Jacob bei der Rast nach seinem Auszug aus der Heimat sich zu Häupten gelegt, hätten mit einander um den Vorrang gestritten, dem Frommen als Ruhekissen dienen zu dürfen und seien dann von Gott zu einem Stein geeint worden: also wetteiferten nach dem Heimgang unseres Meisters seine zahlreichen Verdienste miteinander um die besondere Würde, ihm ein seelisches Ruhelager im Jenseits zu rüsten. Wir haben es ja bei der Trauerfeier von den Vertretern der verschiedensten Körperschaften gehört: Bei uns besonders hat er sich ein hohes Lebensverdienst erworben. Uns, seinen Jüngern, bescheerte Gott aus all diesen Einzelsteinen einen gewaltigen Charakterbau, uns war er in allem Eines: das Höchste, unser Meister und Vorbild! — Zum Schlusse dankte namens der Familie Dr. Meier Hildesheimer bewegten Herzens den Dozenten des Rabbiner-Seminars für die Veranstaltung der Feier und den zahlreichen Teilnehmern für ihr liebevolles Gedenken, das sie durch ihr Erscheinen dem heimgegangenen Bruder bezeugt hätten. — Hierauf wurde der Grabstein enthüllt, und der Herr Rektor des Seminars sprach das *אל מלא רחמים*-Gebet, das er um einige in klassischem Hebräisch gehaltene Sätze erweitert hatte, die der vorbildlichen Wirksamkeit des Heimgegangenen gerecht wurden.

* * *

Eine schwere Wunde ist unserem Kuratorium auch im Berichtsjahre geschlagen worden. Am 11. April 1911 (13. Ijar 5671) ist unser allverehrtes Mitglied, Herr Kommerzienrat Benjamin Hirsch in Halberstadt, nach kurzer Krankheit aus einem arbeitsreichen, erfolgsgesegneten Leben abberufen worden. Seit 1899 dem Kuratorium zugehörend, hat er seine eminente Begabung, seinen schnellen und klarschauenden Verstand gern und freudig in den Dienst unserer Interessen gestellt. Ein Kenner und Verehrer der Thora, wie man sie selten findet, hat er trotz seiner angestrengten vielseitigen Wirksamkeit für sein Haus, für seine Gemeinde, für seine Vaterstadt und für die Gesamtheit Israels sich noch die Zeit abzurufen verstanden, im Kuratorium unseres Lehrhauses mit Einsicht und Umsicht, mit Eifer und mit der ihm eigenen beispiellosen Energie tätig zu sein. Die ungeschmälerte und ungetrübte Erhaltung der Wirksamkeit unserer Anstalt lag ihm stets am Herzen. Als daher einmal bei den Beratungen des Kuratoriums das Bedauern geäußert wurde, dass die aus dem Seminar hervorgehenden Rabbiner durch ihre materiellen Verhältnisse gezwungen sind, sofort nach bestandnem Examen als Theoretiker, ohne praktische Uebung, ins Amt zu treten, erklärte sich Benjamin Hirsch bereit, ein ansehnliches Stipendium solchen Hörern zuwenden

Kommerzienrat
Benjamin
Hirsch s. A.

zu wollen, die nach dem Abschlusse ihrer Studien sich noch bei einem älteren, gut bewährten Rabbiner in der praktischen rabbinischen Funktion auszubilden wünschen. Und so mancher unserer Schüler hat von dieser grossherzigen Widmung Gebrauch gemacht. Auch sonst hat Benjamin Hirsch sich stets als kräftige und nie versagende Stütze der Thora bewährt. — An seiner Stelle wurde sein Sohn, Herr Dr. Abraham Hirsch, zum Mitglied des Kuratoriums ernannt.

Landrabbiner
Dr. Jonas
Löb s. A.

Als Stützen und Zierden unseres Lehrhauses müssen diejenigen seiner Schüler bezeichnet werden, die im Sinne und Geiste dieser Lehrstätte leben und wirken, diejenigen Rabbiner, die gewillt sind, mit allen Opfern für die Erhaltung der jüdischen Satzungen einzutreten, und, mit Thorakennntnis und wissenschaftlicher Bildung ausgerüstet, ihre Prinzipien siegreich zu verteidigen. — Einen solchen wackeren Schüler haben wir in dem am zweiten Tag des Schabuotfestes 5671 hingeschiedenen Dr. Jonas Löb לוב, Landrabbiner von Emden, verloren. Der Entschlafene war einer der ersten Schüler unseres Rabbiner-Seminars, nicht bloss der Zeit, sondern auch dem Range nach. Er war stets bestrebt, die Aufgaben zu lösen und die Erwartungen zu verwirklichen, welche Rabbiner Dr. Esriel Hildesheimer bei der Begründung dieses Lehrhauses als sein Ideal hingestellt hatte. Mehr als dreiunddreissig Jahre hat der Verewigte im Dienste des Gotteswortes gestanden, für seine Erhaltung tatkräftig und unermüdlich gewirkt, unsere Tendenzen mit unvergleichlicher Treue und Opferbereitschaft stets gewahrt und nach aussen vertreten.

* * *

Besucher des
Rabbiner-
seminars.

Während des Studienjahres 1910 11 haben folgende 36 Hörer (23 Deutsche, 13 Ausländer) das Rabbiner-Seminar besucht:

Dr. A p t, Naftali, Emden.

Stud. jur. B a r t h, Arnold, Berlin.

Stud. med. B a r t h, Heinrich, Berlin.

Stud. jur. B o j a r s k i, Schlioma, Schaulen (Russland).

- Stud. phil. B r o m , Samuel, Strassburg (Elsass).
Stud. phil. Brunshwig, Emanuel Robert, Altkirch (Elsass).
Stud. phil. C a r l e b a c h , Hartwig, Lübeck.
Oberlehrer Dr. C a r l e b a c h , Joseph, Berlin.
Dr. D e b r é , Anselm, Westhofen (Elsass).
Dr. d e H o n d , Meyer, Amsterdam.
Stud. phil. D e u t s c h l ä n d e r , Leo, Berlin.
Dr. F i s c h e r , Leopold, Mason (Ungarn).
Stud. phil. Friedmann. Josef, Waag-Neustadtl (Ungarn).
Stud. phil. G e s c h e i t , Heinrich, Felsöireg (Ungarn).
Stud. phil. G l ü c k , Leo, Ung.-Brod (Mähren).
G r ü n b e r g , Samuel, Vale-Arin (Rumänien).
Stud. med. G u m p e r t z , F., Hamburg.
*Dr. H a l p e r s o h n , Rubi, Breslau.
Stud. phil. J a k o b o w i t s c h , Julius, Lakenbach (Ungarn).
J a k o b o w i t s c h , Tobias, Lakenbach (Ungarn).
Stud. phil. J a k o b s o h n , Hermann, Memel.
Dr. J o s e p h , Martin, Berlin.
Stud. phil. J u n g , Moses, Ung.-Brod (Mähren).
Stud. phil. L a n d a u , Chaskel, Berlin.
Stud. phil. L e v y , Jerome, Oberseebach (Elsass).
Stud. phil. M i c h a l s k i , Abraham Julius, Berlin.
Dr. P o l l a k , Israel, Tomaschpol (Russland).
Stud. phil. P o s n e r , Arthur, Samter.
*Dr. R ö s e l , Isert, Rawitsch.
Stud. phil. R o s e n t h a l , Arthur, Berlin.
Dr. S i l b e r b e r g , Bruno, Breslau.
Stud. phil. S i n g e r m a n n , Felix, Kosten.
Stud. phil. S p e r b e r , Jakob, Czernowitz (Bukowina).
Stud. phil. S t r u m p f , David, München.
Dr. W e i l , Julius, Buchweiler (Elsass).
Dr. W e i s s , Moritz, Behenz bei Pressburg (Ungarn).
Ausserdem haben mehrere frühere Hörer im vorliegenden Berichtsjahre ihre Examina fortgesetzt, bzw. abgeschlossen.
Die Rabbinats-Autorisation (היתר הדין und Rabbinats-Diplom) wurde im Berichtsjahre nach Absolvierung der Examina erteilt den Candidaten: Dr. Isert R ö s e l aus Rawitsch, Dr. Rubi H a l p e r s o h n aus Breslau.

* Mit Rabbinats-Autorisation entlassen.

Berufungen.

Zu Rabbinern und Religionslehrern sind von den Hörern des Rabbiner-Seminars im Berichtsjahre berufen worden:

Dr. Arthur Lieberman zum Rabbiner des Religionsvereins Moabit und Hansabezirk zu Berlin,

Dr. Arthur Levy zum Rabbiner des Religionsvereins Schöneberg-Berlin,

Dr. H. Aschkenasy von der JCA zum Rabbiner der jüdischen Kolonien in Argentinien,

Heinrich Bassfreund zum Rabbiner in Pinne,

Dr. Rubi Halpersohn zum Rabbiner am Bet-Hamidrasch zu Hohensalza.

Dr. Moses Friediger, bisher Lehrer am Lehrer-Seminar zu Prag, zum Rabbiner nach Pohrlitz (Mähren),

Dr. Aron Neuwirth zum Religionslehrer und Rabbinats-substitut der israelitischen Religionsgesellschaft zu Mainz,

Dr. David Rubin zum Lehrer an der Talmud Thora-Realschule zu Hamburg,

Dr. David Braunschweiger, bisher Religionslehrer und Prediger zu Kattowitz, zum Rabbiner nach Rybnik,

Dr. Elieser Fränkel zum Lehrer an eine Schule des Hilfsvereins in Palästina.

Aus früheren Jahren sind nachzutragen die Berufungen der Herren:

Dr. S. Lehmann von Schirrhofen zum Rabbiner nach Bischweiler,

Max Guggenheim von Quatzenheim nach Westhofen,

Camille Bloch von Sulz unt. Wald nach Dornach,

Dr. E. Schwarz von Lauterburg nach Sulz u. Wald,

Dr. Joseph Bloch von Dambach zum Rabbiner nach Barr.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers wurde am 27. Januar 1911 durch einen Gottesdienst in der Seminarsynagoge gefeiert.

Die durch einen Trauerfall des Herrn Rektors vom 22. 7. verschobene Gedächtnisfeier für den verewigten Begründer des Seminars, Rabbiner Dr. Israel Hildesheimer 537, wurde nachträglich am 28. 7. 1911 begangen und mit der Entlassung der Herren Dr. Isert Rösel und Dr. Rubi Halpersohn verbunden. Nach Rezitation von Ps. 16 hielt der Herr Rektor eine Ansprache, in welcher nach einigen Worten der Trauer um den ver-

ewigten Kommerzienrat Benjamin Hirsch ז"ל und den heimgegangenen Landrabbiner Dr. J. Löb ז"ל, des unvergesslichen Rektors Dr. Israel Hildesheimers gedacht wurde, dem nachzuwandeln und nachzustreben die Entlassenen ermahnt wurden. Darauf hielt Dr. Rösel eine tiefempfundene eindrucksvolle Abschiedsrede, in der er auch seinen und seines Collegen Dank gegenüber den Lehrern und Studiengenossen zum Ausdruck brachte. Zum Schlusse wurde ein *אל מלא רחמים* - Gebet für die Verewigten gesprochen.

Leider hatte das Judentum in der Berichtsperiode den Verlust mehrerer bedeutender Rabbinen zu beklagen. Wir nennen nur: Dr. Hermann Adler, Chief Rabbi von England, Dr. J. H. Dünner, Oberrabbiner zu Amsterdam, und den Schüler unseres ersten Rektors, Dr. N. Ehrenfeld, Oberrabbiner zu Prag. Das Dozenten-Collegium hat bei diesen Trauerfällen durch Beileidsbezeugungen seinen schmerzlichen Gefühlen Ausdruck gegeben.

Beileids-
kundgebungen.

Das Seminar beklagt ferner den Verlust eines trefflichen Schülers, des Stiftrabbiners Manuel Gottlieb zu Hannover, der sich im besonderen durch Abfassung eines für Lehrzwecke bestimmten Auszuges des Schulehan Aruch, der unter dem Titel *דרכי ניעם* erschienen ist, und noch andere geschätzte Schriften einen geachteten Namen erworben hat. Auch um seines bescheidenen, milden Charakters willen, sowie wegen seiner tiefinnigen Frömmigkeit wird ihm unsere Anstalt ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

הנצח"ה.

Mit innigem Danke verzeichnen wir die Beweise des Wohlwollens, welche in der Berichtsperiode dem Rabbinerseminar durch die dessen Hörern gewährten Stipendien entgegengebracht worden sind:

Stipendien.

Die verehrl. Kuratoren der Bär-Philipp-Goldschmidt'schen Stiftung haben, wie alljährlich, eine namhafte Summe für Stipendien an unsere Hörer bewilligt.

Der Vorstand der israel. Kultusgemeinde zu Wien hat für 1911 zwei Hörern des Seminars aus der Elisabeth Ungar-Stiftung für Talmudisten je ein Stipendium von 200 Kronen zugewendet. Ferner sind aus derselben Stiftung für 1912 zwei Hörern je ein Stipendium von 200 Kronen und einem Hörer ein solches von 300 Kronen bewilligt worden.

Die Oppenheimer-Stiftung zu Frankfurt a. M. hat zwei Seminaristen je ein Stipendium von 100 M. bewilligt.

Die kaiserliche Regierung der Reichslande in Strassburg gewährt in jedem Jahre den am Seminar studierenden Elsässern ansehnliche Stipendien.

Herr Dr. Abraham Hirsch wird das von seinem sel. Vater Herrn Kommerzienrat B. Hirsch hinterlassene Stipendium einem entlassenen Hörer zu praktischer Uebung in der rabbinischen Wirksamkeit gewährte Stipendium seinerseits weiter gewähren.

Zum Schlusse sei noch mehreren anderen hochherzigen Gönnern, welche einige Hörer durch ansehnliche Stipendien gefördert haben, herzlicher Dank ausgesprochen, unter ihnen seien die Herren Max Jaffa, Moritz Dorn, Maurice Glogau in Berlin, Moritz Wolf in Hamburg und eine edle Wohltäterin, deren Namen wir auf ihren Wunsch verschweigen, besonders hervorgehoben.

* * *

Verzeichnis der Vorlesungen des Jahrgangs 1910—1911 (5671)

Der Rektor:

Vorlesungen. (W.-S.) Talmud statarisch: עירובין. Anf. bis fol. 11 b mit ראשונים (4 St.).

Talmud cursorisch: שבת, Abschn. I mit חסדו (4 St.).

Pentateuch-Exegese: Genesis c. 1—17 (2 St.).

Ritual-Codices: Ergänzung zum שיעור חן c. 40—60 (2 St.).

Halachische Vorträge (1 St.).

In den Ferien: סגרת חמשה עשר mit ראשונים u. אחרונים.

(S.-S.) Talmud statarisch: Aus גיטין, die סוגיות: חזקת רב, חזקת אשה (4 St.).

Talmud cursorisch: שבת ארבעה עשר (4 St.).

Ritual-Codices: Ergänzungen zu שיעור חן c. 29—39. Die wichtigsten דברים aus גיטין von c. 112 und weiter (2 St.).

Pentateuch-Exegese: Genesis c. 18—33 (2 St.).

Einleitung in die Mischna (1 St.).

In den Ferien: סגרת חמשה עשר mit ראשונים und אחרונים.
Das Wichtigste aus der Kalenderkunde.

Prof. Dr. Berliner:

- (W.-S.) Die Quellen des palästinensischen Targum (2 St.)
Einzelheiten aus der jüdischen Archäologie (2 St.)
(S.-S.) Der Raschi-Commentar zum Talmud, literarhistorisch behandelt (3 St.).

Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Barth:

- (W.-S.) Exegese statarisch: Die Psalmen, Einleitung; Cap. 1—49. (2 St.)
Exegese cursorisch: 2. Buch der Könige c. 19 bis Ende mit Heranziehung der Inschriften (1 St.).
Talmud Jeruschalmi: Aus א ורבות זקן und א ורבות זקן (1 St.).
Religionsphilosophische Lektüre: מורה נבוכים Teil III c. 8ff., nach dem arabischen Original (1 St.).
(S.-S.) Exegese statarisch: Psalmen 50—74; 113—118; 120—139 (2 St.).
Hebr. Grammatik: Lautlehre, Pronomen, Verbum (1 St.).
Das Buch Daniel (1 St.).
Biblisches-Aramäische Grammatik (1 St.).

Dr. J. Wohlgemuth:

- (W.-S.) Talmud statarisch: א ורבות fol. 15—23 mit den א ורבות (5 St.).
Talm. cursorisch: א ורבות fol. 19—39 (5 St.).
Ritual-Cod.: א ורבות 40—60 (4 St.).
Religionsphilosophie: Systematische Religionsphilosophie I. Teil: Gott und Welt (1 St.).
(S.-S.) Talmud statarisch: א ורבות fol. 93—101 mit den א ורבות (5 St.).
Talmud cursorisch: א ורבות fol. 62—69 (3 St.).
Ritual-Cod.: א ורבות c. 29—39 (4 St.).
Religionsphilosophie: Lektüre von Albo's Ikkarim (1 St.).
Homiletik: Praktische Uebungen (2 St.).

Homiletische Vorträge

wurden von den Hörern unter Leitung der Dozenten an den Sabbaten gehalten.

Da Herr Dr. Eppenstein seine Lehrtätigkeit im Seminar erst im Wintersemester 1911-12 begonnen hat, kann erst im nächsten Programm über diese Bericht erstattet werden.

* * *

Bibliothek.

Gemäss der im vorjährigen Bericht erfolgten Ankündigung seien die Mitteilungen über die unter der Chifre H. H. besonders aufgestellte Bibliothek Dr. Hirsch Hildesheimers בִּיבְלִיּוֹתֶיהֶן in Folgendem ergänzt.

Hirsch Hilde-
heimer-
Sammlung.

Die Sammlung enthält eine grosse Anzahl sehr wichtiger, besonders auch talmudischer Werke, welche teils die Lücken unserer eigenen Bibliothek in glücklicher Weise ergänzt, teils als Dubletten sehr wünschenswert sind, weil dadurch unseren Hörern mehrere Exemplare gleichzeitig zur Verfügung gestellt werden können. Hervorzuheben sind besonders einige wichtige Nachschlagewerke, ferner auch heute noch wertvolle ältere Schriften zur Archäologie des A. T. Selbstverständlich ist das spezielle, von dem Verewigten meisterhaft beherrschte Gebiet der Hellenistik und der Geographie Palästinas durch zahlreiche Bücher vertreten. Auch aus der Apologetik des Judentums, der der Entschlafene den besten Teil seiner Lebenskraft und Arbeit gewidmet hat, sind wertvolle Sammlungen vorhanden. Als ganz besonders kostbaren Schatz möchten wir die aus dem Besitz des unvergesslichen Dr. Israel Hildesheimer בִּיבְלִיּוֹתֶיהֶן herrührende grosse Massorah-Ausgabe von Ginsburg hervorheben. In der Sammlung befinden sich, gleichfalls aus dem Nachlasse des Begründers des Seminars, in erster Reihe dessen Collegienhefte, die zeigen, mit welchem unermüdlichem Fleisse schon der junge Student an seiner vielseitigen Ausbildung gearbeitet hat, ferner die sorgfältig und mit wissenschaftlicher Akribie ausgearbeiteten geschichtlichen Vorlesungen, die der Meister in den Anfangsjahren der Anstalt trotz seiner vielfachen Inanspruchnahme selbst gehalten hat. Wir gewinnen daraus die Ueberzeugung, dass Israel Hildesheimer בִּיבְלִיּוֹתֶיהֶן auch auf diesem Gebiete sich stets mit den Fortschritten der Wissenschaft vertraut zu machen gesucht hat. Eine wertvolle Bereicherung der Sammlung sind die bei verschiedenen festlichen Anlässen dem Verdienstvollen gewidmeten Adressen, von denen manche in äusserer und calligraphischer Ausstattung als wahre Kunstwerke zu bezeichnen sind.

Die ganze an den edlen Vater und dessen würdigen Sohn erinnernde Sammlung ist in einem besonderen Raume untergebracht,

den als Wandschmuck verschiedene Israel und Hirsch Hildesheimer von Universitäten und Wohltätigkeitsanstalten gewidmete Diplome zieren.

Aus dem verflossenen Verwaltungsjahr sind folgende Zuwendungen an die Bibliothek zu verzeichnen:

Sonstige
Zuwendungen.

Durch Austausch mit Instituten:
Jahresbericht mit wissenschaftlicher
Beilage, von:

Landesrabbiner-Schule in Buda-
pest.

Lehranstalt für die Wissenschaft
des Judentums in Berlin.

Jüd.-theolog. Seminar in Breslau.

Israel.-theol. Lehranstalt in Wien.

Hebrew Union College in Cincinnati

Grossh. Universität in Heidelberg.

Collegio Rabbinico Italiano in
Florenz.

Jews College in London.

Ferner die Berichte:

der Stadtbibliothek in Frankf. a. M.

der Realschule der Israel. Reli-
gionsgesellschaft in Frankf. a. M.

der Religionsschule der israelit.
Synagogen - Gemeinde (Adass-
Jisroël) in Berlin.

der Israelitischen Präparanden-
Schule „Talmud Thora“ in Burg-
preppach für das Jahr 1910/11.

der Israel. Erziehungsanstalt in
Ahlem b. Hannover für die Jahre
1910/11.

des Jüdischen Lehrer-Seminars
in Köln a. Rh.

Hilfsverein der Deutschen Juden
in Berlin: 9. Bericht.

Israelitische Allianz zu Wien:
XXXIX. Jahresbericht.

Simon'sche Stiftung, Hannover:
Bericht der Lehrer-Bildungs-
Anstalt in Peine.

Verband der Deutschen Juden:
Stenogr. Bericht der dritten u.
vierten Hauptversammlung.

Wohltätigkeitsverein der Synago-
gengemeinde Hannover. Gedenk-
blätter zur Erinnerung an den
150. Stiftungstag.

Ferner spendeten:

Alliance Israélite Universelle in
Paris: Leven, N. Cinquante an
d'histoire.

Bund jüdischer Akademiker:
Heft 1 u. 2 der Mitteilungen.

Bachurim Verein zu Berlin,
Rechenschaftsbericht p. 1911/12.

Die Central Conference of Ame-
rican rabbis in New-York: Year-
book pro 1911.

Deutsch-Israelitischer Gemeinde-
bund: Mitteilungen, Verhand-
lungen der Deutschen Central-
stelle für jüdische Wanderarmen-
fürsorge.

Dropsie College in Philadelphia:
Jewish Quarterly review, New
series Jahrgg. I u. II.

Gesamtarchiv d. Deutschen Juden:
Mitteilungen, herausgegeben von
Dr. E. Täubler.

Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft des Judentums: Philippsohn, L. Ges. Schriften 2 Bde. Reich, Isr. ספרות ישראל מסע עירובין.

Izraelita Magyar Irodalmi (Ungarische jüdisch-literarische Gesellschaft) Evkönyv (Jahrbuch pro 1912).

Jüdisch-literarische Gesellschaft in Frankfurt a. M.: Jahrbuch pro 1911.

Redaktion der „Jüdischen Turnzeitung“ in Berlin: Jahrg. 1911.

Redaktion der „Magyar - Zsido Szemle“ in Budapest: Jahrgang 1911 nebst der hebr. Beilage: הצופה מארץ השר.

Société des études juives in Paris: Sämtliche Hefte der Revue des études juives.

Verband der Vereine für jüdische Geschichte und Literatur: Band XV des Jahrbuchs.

Prof. A. Berliner: Randbemerkungen zum täglichen Gebetbuche (Siddur) Zweites Buch.

Geh. Sanitätsrat Dr. Blumenthal. Einige Ritualien und ein שם.

Dr. H. Brody, Prag: Trauerrede auf Herrn Oberrabbiner Dr. N. Ehrenfeld נחמן.

Jul. Callmann, Briesen שם והמדרש ושם אחיה.

Dozent Dr. Eppenstein, Berlin: פירוש ספרות חזקת מנחם מנחם אלעזר 2 Absch. aus dem Ritual-Werke des Abr. Maimuni.

J. Freudenberger, Würzburg: נחמן אחיה אחיה אחיה Aus dem Besitze seines Vaters des Lehrers Isac Freudenberger in Heidingsfeld.

S. Grünberg, Berlin. Prof. Abr. Berliner (Biogr. in hebr. Spr.)

Rabb. Dr. Halpersohn: Ueber die Einleitungen im altfranzösischen Kunstepos.

Hartwig Hirschfeld in London: Jefeth b. Alis. Arabic commentary on Nahum.

Bankier Max Jaffa, Berlin: Der babylonische Talmud nach der einzigen vollständigen Handschrift zu München mittels Facsimile Lichtdruck vervielfältigt.

Rabb. Dr. S. Kaatz, Zabrze: Abr. Geigers religiöser Charakter Tl. I. S. J. Kahn, Berlin: Plato, Im., Kunst oder Schablone in Religion und Religionsgesetz.

Rabb. Dr. Im. Löw, Szegedin. Versch. wissenschaftl. Abhandl. Rudolf Mosse Berlin: Allgemeine Zeitung des Judentums Jahrg. 1911.

Rabb. Dr. E. Munk, Berlin: Die Fortdauer des überlieferten Judentums im Wechsel des Zeitgeistes.

Siegb. Neufeld, Berlin: Seine Abhandlung: Die Einwohnerzahl Freiburgs im 14. Jahrhundert, mit Berücksichtigung der jüd. Bevölkerung.

Prediger Isr. Nobel, Filehne. Sämtliche Nummern der von ihm herausgegebenen homilet. Zeitschrift לבנות.

S. A. Posznanski, Warschau:
הקראת אברהם בן ישעיהו ירושלמי.

Dr. Rösel, Berlin אגרות אברהם (ed.
Zolkiew) כתב לעתים, חכמת אדם
החלים (ed. Dyrenfurth).

Dr. H. Rosenberg in Ancona:
עסק סוכות.

Rabb. Dr. S. Schiffer, Karlsruhe
i. B. קונטרסים תפוצות הדין.

Rabb. Dr. B. Wolff, Cöln: Heft
I u. II der Bibliothek des Jüd.
Volksfreundes.

Frau Rabbiner Dr. Nordheimer,
Schwetz a. W. Verschiedene
Werke halachischen und wissen-
schaftlichen Inhalts aus der Bib-
liothek ihres Gatten ז"ל.

Rev. Dr. Pool, London: Hebrew
learning among the puritans of
New England prior to 1700.

Dr. Zuckermantel, Breslau: Be-
freiung der Frauen von bestimm-
ten religiösen Pflichten.

* * *

Ueber die finanzielle Lage der Anstalt gibt die nachfolgende Rechnungslegung Auskunft. Zeigt sie auch das Ergebnis eines Ueberschusses von ca. 780 Mark (neben einer Vermehrung unseres Pensionsfonds und Witwen- und Waisenfonds um je 1000 Mk.), so geben wir uns doch nicht der Täuschung hin, dass diese Tatsache in diesem Jahre nur dem Zusammentreffen besonderer Umstände zu verdanken ist, die vermutlich nur vereinzelte bleiben werden. Auf eine beträchtliche Vermehrung unserer Einnahmequellen müssen wir schon um deswillen bedacht sein, weil mit unabweislicher Notwendigkeit eine Erhöhung der Ausgaben eintreten muss, zum Teil schon eingetreten ist. Durch Pensionen und Witwengelder, die unter dem Drucke unserer Finanzlage an sich schon eine viel zu geringe Höhe zeigen, hat unser Etat eine Mehrbelastung von mehreren Tausend Mark erfahren; die für Stipendienzwecke zur Verfügung stehenden Summen entsprechen auch nicht entfernt den gesteigerten, hohen Lebensansprüchen. Vor allem aber konnten die Gehälter noch nicht die höchst dringliche Erhöhung erfahren, die die heutigen Verhältnisse erfordern. Zu diesen notwendigen Erfordernissen treten eine Reihe von solchen, an die wir z. Zt. garnicht denken können, wie z. B. eine Ausgestaltung des Bibliothekswesens, Beihilfen an die Hörer für wissenschaftliche Arbeiten u. v. a. Es ist dringend notwendig, dass uns von unseren Mitgliedern und Freunden die materiellen Mittel zur Erfüllung aller dieser Aufgaben gewährt werden.

Kassen-
bericht.

An sie alle, denen die Erhaltung des Judentums eine heilige Pflicht erscheint, ergeht der Aufruf, an Gemeinden und Körperschaften, an die Gesamtheit und Einzelpersonen, dass sie zu allen Zeiten der Hebung der Finanzkraft unseres Institutes eingedenk bleiben, bei freudigen und bei ernstesten Anlässen, sowie bei der Bemessung ihres Wohltätigkeitsetats. Ist doch die Fortdauer des Judentums nur der Pflege seiner Wissenschaft zu danken, galt es doch zu allen Zeiten im Judentum als erhabenste Betätigung religiöser Gesinnung, nach jüdischem Wissen Strebende zu fördern. Und da sollte nicht ein Jeder, der dazu berufen oder dazu befähigt ist, beitragen wollen, eine Anstalt wie die unsrige, die in fast vier Jahrzehnten ernster Arbeit, erfolgreichen Gelingens und reicher wissenschaftlicher Forschung zu einem Lebensnerv jüdischer Entwicklung geworden, in jeder Weise zu stützen, ihren Ausbau zu ermöglichen!? Durch Errichtung von Stiftungen und einmalige Zuwendungen unsere Fonds (vor allem die so minimal bemessenen Pensions- und Witwen- und Waisenfonds) aufzufüllen, durch Jahresbeiträge uns in den Stand zu setzen, unseren sonstigen Verpflichtungen gerecht zu werden, das heisst zugleich ein Stück jüdischer Kulturarbeit leisten. Wir hoffen zuversichtlich, dass dieser Appell an den jüdischen Wohltätigkeitssinn, nein, an den jüdischen Selbsterhaltungstrieb, nicht ungehört verhallen wird.

Stiftungen und
Spenden

Von den Zuwendungen, die in nachfolgendem Rechenschaftsbericht im Einzelnen aufgeführt werden, heben wir hervor: Die Fanny Kobersche Stiftung in Höhe von 2000 Mark, sowie eine Spende der Emil Wassermannschen Erben im Betrage von 1200 Mark. Satzungsgemäss werden die Namen, zu deren Gedächtnis die Stiftung errichtet wurde, an der in unserer Seminarsynagoge befindlichen Votivtafel verewigt, die Gedenktage ihres Todes durch Anzünden des Seelenlichtes und die üblichen Gebete begangen werden.

An Spenden von 100 Mark und darüber gingen uns zu von:

Frau Geheime Kommerzienrat Becker in Berlin	. 500 M.
Baronin v. Cohn-Oppenheim-Stiftung in Dessau	. 300 „

aus freudigem Anlasse (Hochzeiten, Bar Mizwah) von:

Herren Carl Knoller und Enoch Nathansen	. . 100 „
---	-----------

Herrn Leo Simon 100 M.

„ Ingenieur J. Margulies, Odessa 100 „

„ Kommerzienrat Georg Marx, Königsberg i. Pr. 100 „

aus ernster Ursache von:

Herrn Isidor Cohn, Berlin 100 „

„ B. Nussbaum, Frankfurt a. M. 100 „

sowie ferner von:

Herrn Dr. Raphael Rau, Berlin 100 „

Frau Dr. Rosa Hildesheimer, Berlin, hat zur Erinnerung an ihren verstorbenen Gatten Dr. Hirsch Hildesheimer [†]; unserer Seminarsynagoge mit dem Namen des Heimgegangenen und Bibelsprüchen gezierte Decken für Kanzel, Vorbeterpult und Almemor gewidmet.

Allen diesen Stiftern und Spendern sei auch an dieser Stelle unser wärmster Dank ausgesprochen.

Das Kuratorium.

Hermann Gumpertz-Hamburg, Vorsitzender.

Rabb. Dr. **Cohn**-Kattowitz O.-S. Oberrabb. Dr. **Feilchenfeld**-Posen.

Kgl. Kommerzienrat **Siegmund Fränkel**-München.

Dr. **Abraham Hirsch**-Halberstadt. Rabb. Dr. **P. Kohn**-Ansbach.

Carl Knoller-Berlin. Kgl. Kommerzienrat **G. Marx**-Königsberg i. P.

Provinzialrabbiner Dr. **L. Munk**-Marburg.

Jacob S. Posen-Frankfurt a. M. Oberrabb. Dr. **Spitzer**-Hamburg.

Emil Wechsler-Berlin.

Kassen-Bericht.

I. Einmalige Zuwendungen.

A. Stiftungen.

Durch eine einmalige Spende von 2000 Mk. und darüber kann eine „Stiftung“ mit oder ohne besondere Zweckbestimmung errichtet werden. Die Namen der Stifter oder derjenigen, auf deren Namen die Stiftung errichtet worden ist, geniessen die Rechte immerwährender Mitglieder.

Bendix Auerbach, Cöln a. Rh. (1905)	2000	Mk
Israel und Chaja Brodsky, Kiew (1873, 1891)	14000	„
M. S. Ehrlich, Hamburg (1905)	14200	„
Pinchas Hartwig, Copenhagen (1873)	2250	„
A. H. Heymann, Berlin (1873)	6000	„
Hildesheimer Jubiläumsfond (1896)	20000	„
Dr. Israel und Henriette Hildesheimer, Berlin (1873)	12000	„
Baronin Clara von Hirsch-Gereuth, Paris (1896)	2100	„
Kommerzienrat Jacob Israel, Berlin (1873, 1894)	6000	„
Fanny Kober, Breslau (1911)	2000	„
J. H. Krasnoselski, Petersburg	2000	„
Stadtrat Caspar Lachmann, Graudenz-Berlin (1873)	3000	„
Geh. Commerzienrat Salomon Lachmann, Berlin (1892, 1894)	7000	„
Moses und Babette Leither, Fürth (1891)	10000	„
Heinrich Löwenheim, Berlin (1874, 1891)	66565	„
Löwenthal, Berlin (1907)	3000	„
Max Jonas Meyer, Darmstadt (1908)	3000	„
David Rofé, Cairo (1882)	2000	„
Moritz Rohr, Berlin (1898)	3000	„
Baron Edmund von Rothschild, Paris (1899: 1000, 1900: 4060, 1901—1906 je 1630 Mk.)	14840	„
Baronin Edmund von Rothschild, Paris seit 1901 alljährlich 2400 Mk.		
Baron Willy von Rothschild, Frankfurt a. M. (1873 bis 1900: Jahresbeitrag 2400 Mk., div. Sonderzuwendungen von 2000—3000 Mk.)		
Ritter Meyer Hai Sebag, Tunis (1874)	6000	„
Jaques Snatich, Frankfurt a. M. (1904)	7200	„
Josua und Gittel Zeitlin, Dresden (1884)	8000	„

B. Immerwährende Mitglieder.

Durch einmalige Widmung von 600 Mk. und darüber oder durch Beschluss des Curatoriums wird die immerwährende Mitgliedschaft erworben. Die immerwährenden Mitglieder werden zu ewigem Gedächtnis auf eine in der Seminarsynagoge angebrachte Votiftafel eingezeichnet, bei Verstorbenen aus Anlass der jährlichen Wiederkehr ihres Todestages ein Seelenlicht angezündet und die üblichen Gebete verrichtet, sowie an den Seelengedächtnistagen (הזכרת נפשות) ihre Namen erwähnt.

Salomon Archenhold s. A., Berlin
 B. Auerbach, Cöln a. Rh.
 Jacob Bamberger s. A., Berlin
 M. Baumann s. A., Berlin
 Kosman Behrend s. A., Hannover
 Samuel Bielefeld, Wiesbaden
 Josef Billmann s. A., Frankfurt a. M.
 Carl Koppel Bloch s. A., Breslau
 Jacob Bloch s. A., Tarnowitz
 Abr. Blumenthals. A., Kroppenstaedt
 Lea Blumenthal s. A., Kroppenstaedt
 Herz Bodenheimer s. A., Darmstadt
 Samuel Bondi s. A., Mainz.
 Israel Brall s. A., Berlin
 Chaja Brodski s. A., Kiew
 Flora Brodski s. A., Kiew
 Israel Brodski s. A., Kiew
 Kommerz. Lazar Brodski s. A., Kiew
 Aron Jos. Cohn s. A., Aurich
 Heimann Cohn s. A., Berlin
 Rabb. Dr. Salomon Cohn s. A., Berlin
 Salomon Itzig Cohn s. A., Berlin
 Abraham Cramer s. A., Thundorf
 Reb. Creutzbergers. A., Gr. Strehlitz
 Sara Jutta Daniel s. A., Jassy
 Naumann Davidsohn s. A., Berlin
 Josef Dorn s. A., Berlin
 Adolf Ehrlich s. A., Berlin
 Meier S. Ehrlich s. A., Hamburg
 Dr. S. Eichenberg s. A., Marktbreit
 Sophie Eichenberg s. A., Marktbreit
 Josef Errera s. A., Brüssel
 Isaac Ettlinger s. A., Karlsruhe
 Philipp Falkenfeld s. A., Fürstenwalde
 Jacob Fränkel s. A., Uman
 Marcus Fuchs s. A., Breslau
 Rebecca Gänsler s. A., Czempin
 Golde Glai s. A., Halberstadt
 Leib Glai s. A., Halberstadt

Isaac Goldschmidt s. A., Hannover
 H. W. Goldschmidt s. A., Dornach
 S. H. Goldschmidt s. A., Paris
 P. Hartwig s. A., Copenhagen
 Rabbiner Dr. L. Heilbut s. A.,
 Merchingen
 Isaac Heimann s. A., Berlin
 Aron H. Heymann s. A., Berlin
 Herz Hildesheimer s. A., Odessa
 Henriette Hildesheimer, s. A. Berlin
 Dozent Dr. Hirsch Hildesheimer
 s. A., Berlin
 Rabbiner Dr. Israel Hildesheimer
 s. A., Berlin.
 Levi Hildesheimer, Wien
 Aron Hirsch s. A., Halberstadt
 Aron J. Hirsch s. A., Halberstadt
 Kommerzienr. Benjamin Hirsch s. A.,
 Halberstadt
 Baronin Clara v. Hirsch-Gereuth
 s. A., Paris
 Fanny Hirsch s. A., Halberstadt
 Gustav Hirsch s. A., Berlin
 Helene Hirsch s. A., Halberstadt
 Kommerzienrat Joseph Hirsch s. A.,
 Halberstadt
 Lea Hirsch s. A., Halberstadt
 Solon Hirsch s. A., Halberstadt
 Süskind Hirsch s. A., Halberstadt
 Jehuda Hirschfeld s. A., Bielitz
 Gustav Hirschfeld s. A., Bielitz
 Hirsch Hurwitz s. A., Margonin
 Ernst Jacoby s. A., Berlin
 Ida Jaffa s. A., Berlin
 Isaac Jaffa, s. A. Berlin
 Max Jaffa, Berlin
 Recha Jaffa s. A., Berlin
 Theodor Jaroslawski s. A., Deutsch
 Krone

Kommerzienrat Hermann Israel s. A.,
Berlin
Kommerzienr. Jacob Israels. A., Berlin
Josef Katzenelson, s. A. Bobruisk
Israel Kessler s. A., Berlin
Moses J. Kirchheim s. A., Frank-
furt a. M.
Fanny Kober s. A., Breslau
Meyer Kober s. A., Breslau
I. H. Krasnoselsky s. A., Petersburg
Jehuda Kroch s. A., Leipzig
Esther Kuhnén s. A., Kempen
Isaac Kuhnén s. A., Kempen
Salomon Kutner s. A., Posen
Stadtrat Caspar Lachmann s. A.,
Berlin
Geh. Kommerzienrat Salomon Lach-
mann s. A., Berlin
Rafael Landauer, München
Stanislaus Landau s. A., Berlin
A. S. Leichtentritt s. A., Berlin
Babette Leither s. A., Fürth
Moritz Leither s. A., Fürth
S. J. Leszynski, Berlin
Sally Lewisohn s. A., Hamburg
Magnus Lewy s. A., Berlin
Johanna Lewy, Berlin
Elieser Lippmann s. A., Oels
Jonas Lippmann, Breslau
Hugo Lob s. A., Mainz
Naphtali Loeb s. A., Mainz
Mathias Löwe s. A., Deutsch Krone
Heinrich Löwenheim s. A., Berlin
Löwenthal s. A., Berlin
Julius Löwy s. A., Berlin
Seligmann Mamelisdorf, Mannheim
Elias Marcuse s. A., Berlin
Salo Marcuse, Berlin
Heimann Markus s. A., Posen
Kommerzienrat Georg Marx, Königs-
berg i. Pr.
Heinrich Marx s. A., Posen.
Isaac Marx s. A., Strümpfelbrunn
Max Jonas Meyer Darmstadt
Abraham Michelsohn s. A., Berlin
Francis H. Moccatta s. A., London
Simon Mosbachers. A., Karlsruhe i. B.
Simon Nathansohn, Hammerstein

Moritz Neufeld s. A., Berlin
Johanna Ohnstein s. A., Bojanowo
Hermann Pincus s. A., Hamburg
Jacob Plaut s. A., Nizza.
M. Pulvermann s. A., Messingwerk
Veitel Rabbínówicz s. A., Berlin
David Rofé, Cairo
Moritz Rohr s. A., Berlin
Samuel Rokach, Lemberg
Max Rosenberg s. A., Berlin
Samson Rosenberg s. A., Berlin
Baron Edmund von Rothschild, Paris
Baronin Edmund v. Rothschild, Paris
Baron Jacques de Rothschild s. A.,
Paris
Baronin James de Rothschild s. A.,
Paris
Baronin Sara von Rotschild s. A.,
Frankfurt a. M.
Baron Willy von Rothschild s. A.,
Frankfurt a. M.
S. J. Sachs s. A., Dünaburg
Hirsch Salomon s. A., Bielitz
Kommerzienrat Samuel Salomon
s. A., Schwerin.
Nathan Schidlof s. A., Kolin
Moses Salomon Schwab s. A.,
Frankfurt a. M.
Salomon Schwab s. A., Frankfurt
a. M.
Emanuel Schwarzschild s. A., Frank-
furt a. M.
David Sebag s. A., Tunis
Josef Camus Sebag, Tunis
Meier Hai Sebag, Tunis
Mordechaj Sebag s. A., Tunis
Salomon Sebag s. A., Tunis
Heimann Simon s. A., Berlin
Jakob Simon s. A., Berlin
Jaques Snatich s. A., Frankf. a. M.
Moses Sondheim s. A., Mannheim
Dr. L. Sternheim s. A., Berlin
Benno Strauss s. A., Berlin
Biela Strauss s. A., Karlsruhe i. B.
Genendel Strauss s. A., Karlsruhe
Sara Warburg s. A., Hamburg
Emil Wassermann s. A., Bamberg
Ester Wassermann s. A., Bamberg

Clärchen Weil s. A., Strassburg	Wittwe Wollmann s. A., Berlin
Jacob Weinberg s. A., Nottingham	Gitel Zeitlin s. A., Dresden
Mos. Weinstein, Kiew	Josua Zeitlin s. A., Dresden
Josef Wolfsheimer s. A., München	Fanny Zielenziger s. A., Berlin

II. Jahresbeiträge.

C. Ordentliche Mitglieder.

(Geordnet nach § 4 des Statuts.)

	<i>M.</i>		<i>M.</i>
Altona		Albert Helfft	30
A. J. Moeller	30	Kommerzienr. Emil Heymann s. A.	30
Baisingen		Maximilian Heymann	30
Moses Kahn	30	Dr. E. Hirschberg	50
Bamberg		Max Jaffa	300
Frau M. Tietz	50	A. Jaffé	30
Basel		Dr. M. Jaffé	30
J. Dreyfuss-Straus	40	A. Jarislow sky	100
B. Dreyfuss-Brettauer	40	Berthold Israel	200
J. Dreyfuss-Brodsky	50	J. Kalmus	100
Berlin		Julius Kalmus	30
Kommerzienrat H. Auerbach	30	S. J. Kahn	50
Geh. Sanitätsrat Dr. J. Blumenthal	30	Mich. Katzenstein	30
L. Bing	50	M. Kempinsky	30
E. & S. Bing	30	C. Knoller	50
E. Cassirer i. Fa. Cassirer Söhne	30	M. Knoller	50
J. David	30	Generalcons. Eugen Landau	50
Justizrat L. Dorn	50	Felix Lande	30
M. Dorn	30	B. Lilienfeld	50
Jacob Ettinger	200	O. Loewenberg	75
Dr. Fürstenheim	30	Willib. Löwenthal	40
B. Galewski	100	J. Mamlock	30
M. Gradenwitz	30	J. Mandelbaum	30
H. Greifenhagen	30	Mendel i. Fa. Fischbein & Mendel	50
Gebr. Grumach	30	Leopold Mainz	100
Sally Guggenheim	50	Aloys F. Marcus	30
Frau S. Haarburger	30	H. Marzinsky	30
		Joel Meyer	45
		Rudolf Meyer	40
		J. Neuberg	30
		Eugen Neufeld	30
		M. Neufeld & Comp.	30
		N. N.	80

	Mark		Mark
		Cöln	
Kommerzienr. Ad. Pincus	50	Bendix Auerbach	30
J. Plachta	50	Isidor Dülken	30
Hermann & Moritz Posen	30	Gebr. Rubensohn	30
Sanitätsrat Dr. J. Preuss	30	Leonhard Tietz	60
Isidor Rosenblüth	30	D. Wolfsohn	30
Stadtverordneter Max Salinger	50		
Iwan Salomon	50	Emden	
Rabliner Dr. Saenger	30	Israelitische Gemeinde	30
Seeler & Cohn	100		
Seliger & Comp	50	Frankfurt a. M.	
H. Stein	30	Beer, Sondheim & Co.	50
Prof. Dr. L. Stein	40	Eduard Cohen s. A.	100
Naphtali Stern	40	Leo Ellinger	60
Gebr. Tietz	75	Emanuel Ettinghausen	30
Oscar Tietz	50	J. u. S. Goldschmidt	50
Direktor Oscar Wassermann	50	Max Hackenbroch	30
L. J. Weichselbaum	50	Leo Hamburger	30
Emil Wechsler	30	Gebr. Klau	30
Frau Z. Weinberg	30	Frau Sara Kulp	30
Frau A. Zamory	30	Frau Liebmam Mainz	30
Beuthen		Baruch Nussbaum	30
Gottfried Altmann	30	Jul. Oberzenner	40
Apolant	30	Lucien Piccard	50
Felix Benjamin	50	Jacob Posen	30
Sigmund Goldstein	50	J. A. Schwarzschild Söhne	30
S. Grünfeld	30	Veit Wohlfahrt	30
Stadtrat Leopold Guttman	30	S. Wronker & Comp.	40
Simon Guttman	30		
Breslau		Freiburg i. B.	
Max Fuchs	30	Professor Loewy	30
Mendel Hoffmann	30		
Aron Kober	30	Fürth	
Jos. Kober	30	Herm. J. Cramer	30
Wilh. Kober	30	Gebr. Felsenstein	50
Carl Leipziger	30		
Jos. Lippmann	30	Graudenz	
M. Mark	30	Aron Böhm	30
Moritz Warschauer	30		
Brieg		Halberstadt	
Siegfried Böhm	36	S. Baer Söhne	30
Cassel		Aron Hirsch & Sohn	300
Manus Elias	75	J. Nussbaum	30
Moritz & Jos. Hess	30		

	Mark
Halle a. S.	
D. H. Apelt u. Söhne	30

Hamburg	
Dir. Alfred Calmon	50
Gustav Cohn	30
Gebr. Durlacher	50
Herm. Gumpertz	30
Herm. Hirsch	30
Dr. B. Levy s. A.	60
Sally Mainz	30
Otto Meyer	30
H. N. Oettinger	30
Dr. H. C. Plaut	100
Rosendahl & Comp.	30
David Ruben	30
Oberrabbiner Dr. Spitzer	30
Steinthal-Loge	100
Moritz Warburg s. A.	100
Albert Wolff	30
Moritz Wolf	30

Hamelu	
A. Katzenstein	30

Hannover	
Max Fischer	30
Kommerzienrat Emil L. Meyer	200

Karlsruhe i. B.	
Ettlinger & Wormser	50
M. A. Strauss	30

Kattowitz O. S.	
J. Grünfeld	30
Siegfried Silberstein	30
Stadtältester Salomon Wiener	30

Königsberg i. Pr.	
A. J. Lewin	30
Kommerzienrat Georg Marx	100
Direktor Herm. Marx	50

Leipzig	
M. Harmelin	30

	Mark
London	
D. Gestettner L. 2,10	51
Alb. Hildesheimer	40
Baron L. v. Rothschild L. 50 =	1020
Julian Seligmann L. 10 =	204
Sir Ad. Tuck L. 2,2 =	42,80
J. Wassermann	40

Mainz	
Josef Fulda	30

Mannheim	
Samuel Mainzer	30
Gebr. Zimmern & Co.	30

Mergentheim.	
Districtsrabbiner Dr. Kahn	30

Moskau	
S. M. Persitz	100

München	
Wwe. Auguste Bauer	30
Kommerzienrat Bernheimer	50
Kommerzienr. Siegmund Fränkel . .	40
Frau Wilhelm Fränkel	30
Kommerzienrat D. Heinemann . . .	30
Sim. Hermann	30
Rafael Landauer	50
Frau Isidor Neuburger	50
E. u. J. Schweisheimer	50

Nordhausen	
L. J. Warburg	50

Nottingham	
Frau J. Weinberg L. 15 =	307,05

Nürnberg	
S. Guldmann	30

Paris	
Frau Baronin E. v. Rothschild	2400
Steindecker Frères 100 Fres. = . .	80
Ploni ben Ploni	30
Ch. Salfeld Fr. 50 =	40
Hirschler Fr. 100 =	80
J. A. Strauss, Fr. 40 =	32
B. Rapoport Fr. 50 =	40

	Mark		Mark
P o s e n		R e g e n s b u r g	
Jüdische Gemeinde . . .	50	David Rosenblatt pro 1910/11	100
		S t r a s s b u r g i. E.	
R a w i t s c h		Weil Söhne	50
Rabb. Dr. J. Cohn . . .	30	W r e s c h e n	
M. Cohn	50	Jüdische Gemeinde . . .	30
Georg H. Löwy	30	W i e s b a d e n	
Hermann Löwy	30	Samuel Bielefeld	45

D. Ausserordentliche Mitglieder.

Frau Dr. Adler, Lübeck . .	5	Is. Benjamin i. Fa. Katzenstein	
J. Adler, München . . .	6	& Benjamin, Frankfurt a. M.	10
Jos. Aischberg, Nürnberg .	20	J. Benjamin, Cöln a. Rh. .	7,50
Leopold Alexander, Memel .	10	Louis Benzian, Hamburg s. A.	20
Dr. Allen, Hamburg . . .	10	Oberl. S. Bergel, Marburg .	5
Isaac Altmann, Mosbach . .	5	Jacob Berliner, Hannover .	20
Jos. Altmann, Kattowitz . .	15	Jos. Berliner, Hannover . .	20
L. Altmann, Kattowitz . . .	20	Hugo & Guido Bier, Frank-	
Herm. Ambrunn, München . .	10	furt a. M.	15
Marcus Ambrunn, München .	10	Gebr. Birnbaum, Frankfurt a. M.	10
Abr. Auerbach, Cöln, . . .	7,50	C. Blach, Mannheim	10
Aron Auerbach, Hamburg . .	15	Rabbiner Dr. Camille Bloch,	
Rabb. Dr. Auerbach, Halberstadt	10	Mühlhausen i. E.	10
Jos. Auerbach, Hamburg . .	10	Rabb. Dr. Bloch, Barr i. E.	10
J. Baer, Berlin	7,50	Lipmann Bloch, Breslau . .	25
Geh. Regierungsrat Prof. Dr.		Fabrikant Blum, Mosbach . .	5
J. Barth, Berlin	10	Jacob Blumenfeld, Leipzig .	10
Herm. Barth, Zürich	20	Blumenthal, Halle a. S. . . .	5
Victor Barth, Zürich	20	Victor Blümlein, Frankfurt a. M.	20
Ludw. Basch, München . . .	15	Louis Bock, Kattowitz . . .	5
Moritz Bass, Frankfurt a. M.	10	Carl Bodenheimer, Hamburg .	15
David Bauer, Frankfurt a. M.	20	H. Bodenheimer, Paris Fr. 30 =	24
L. Bauer, Frankfurt a. M. . .	10	Rabb. Dr. Bondi, Mainz . . .	10
Lipmann Bauer Erben, Mannheim	20	N. Bonne, Nürnberg	5
Moritz Bauer, Frankfurt a. M.	15	Josef Bottenwieser, Frankf. a. M.	10
Rechtsanw. Eug. Beer, München	10	M. Braunschweiger, Altona .	20
Frau W. Beermann, München	10	Brandeis, Zürich Fr. 10 = . .	8
M. Bender, Frankfurt a. M. .	10	J. Breslauer, Berlin	12
Nathan Bundheim, Altona . .	20	Max Breslauer, Breslau . . .	20
Gebr. Benditt, Fürth	25	Jul. Brilles, Treptow	6
J. Benger, Kattowitz	10	Sally Brilles, Berlin	20
Bernhard Benjamin Wwe.,		L. Brückmann, Berlin	10
Frankfurt a. M.	10	Jacob Büchenbacher, Fürth .	10

Mark		Mark	
Frau Consul Budge, Frankf. a. M.	10	Herm. Eichelberg, Marburg	10
B. Buff, München	10	Max Eisenheimer, Schweinfurt	5
Dr. med. Burchard, Hamburg	10	Jacob Emanuel, Frankf. a. M.	20
Siegm. Burger, Nürnberg	10	Frau Rabbiner Dr. Emmrich,	
Kgl. Kommerzienr. G. Buxbaum,		Beuthen	10
Bamberg	10	Leop. Epstein, Zürich Fr.	20 = 16
A. Bythiner, Berlin	20	Max Ettisch, Berlin	20
Herz Cahn, Mainz	10	Aron Ettlinger, Mannheim	10
Henry Cahn, Strassburg i. E.	10	Frau Raph. Ettlinger, Frank-	
Alexander Carlebach, Lübeck	20	furt a. M.	10
H. Carlebach, Frankfurt a. M.	10	S. Federlein, Hannover	15
Moritz Carlebach, Frankfurt		Rabb. Dr. Feilchenfeld, Posen	15
a. M.	10	Rechtsanw. Feilchenfeld, Berlin	20
Rabb. Dr. Carlebach, Lübeck	7,50	Feldstein & Benger, Cassel	20
Dr. Caro, Hamburg	10	Is. Felsenstein, Leipzig	25
Simon Carlebach, Lübeck	5	Wolff Feltenstein, Königsberg	10
J. Chaim & Olitzky, Berlin	10	Amson Feuchtwanger, Fürth	15
A. B. Citron, Berlin	10	Dr. August Feuchtwanger,	
Herm. van Cleef, Cöln a. Rh.	15	München	12
Isaac van Cleef, Cöln a. Rh.	10	F. Feuchtwanger, München	15
Rabb. Dr. Cohn, Kattowitz	10	Louis Feuchtwanger, München	20
Herm. A. Cohn, Berlin	20	Siegm. Feuchtwanger, München	20
Rabb. Dr. A. Cohn, Basel	10	Leo Finke, Berlin	20
Benno Cohn, Tarnowitz	10	Senator L. Fischer, Linden	15
Louis Cohn, Halberstadt	10	Advocat Moise Finci, Florenz	10
Distriktsrabbiner Dr. N. Cohn,		Frau Sal. Forchheimer, Nürn-	
Burgpreppach	5	berg	20
Max Cohn, Königsberg	15	Gustav Fränkel, München	10
Willy Cohn, Lübeck	10	Heinr. Fränkel jr., Berlin	10
Hermann Cramer, Frankf. a. M.	20	Frau Fränkel, Copenhagen	
B. David, Berlin	10	Kr. 20 =	22,50
Prof. Dr. H. Dessau, Berlin	20	Numa Fränkel s. A., Copen-	
Frau Kommerzienr. Siegmund		hagen 15 Kr.	16,26
Dessauer, Bamberg	15	Rechtsanwalt Dr. E. Fränkel,	
Dingfelder, Nürnberg	10	München	15
P. Dobranitzky, Berlin	10	Heinrich Fränkel, München	20
M. Dresdner, Berlin	10	Ferdinand Freudenstein, Frank-	
S. Dreyfuss, Zürich Fr.	10 = 8	furt a. M.	5
Wwe. Jos. Dülken, Frankf. a. M.	10	H. Freudenthal, Breslau	10
Alb. Dzialoszyński, Berlin	20	Frau Freund, Königshütte	20
Simon Eger, Königsb. i. Pr.	10	A. Freundlich, Nürnberg	10
Ehrenberg, Hamburg	10	Israel Friedländer, Posen	6
Oberrabb. Dr. Ehrenfeld s. A.,		Simon Friedländer, Breslau	20
Prag Fl. 15 =	25,40	S. Fröhlich, Cassel	15
Rabb. Dr. Heinrich Ehrentreu,		Lissmann Fürth, Frankf. a. M.	20
München	10	Theodor Fürth, Frankfurt a. M.	20
Wwe. Eichbaum, Nürnberg	10	Baukier G. Galewski, Pleschen	20

	Mark		Mark
Wwe. Alfr. Geiger, Frankf. a. M.	10	H. Hermann, Cassel . . .	10
Siegfr. Geisenberg, Berlin . .	20	Mor. Hermann, Königsb. i. Pr.	20
Herm. Gerngros, Mannheim . .	15	D. Herz, Berlin	12
Wwe. Gift, Nürnberg	10	Syn.-Aeltest. Hess, Hüttengesass	10
J. Ginsberg, Berlin	25	H. J. Hess, Papenburg . . .	6
S. Glass jr. Beuthen	5	Siegm. Heussinger, Schweinfurt	5
Jac. Goldberger, Nürnberg . .	10	Dr. Meier Hildesheimer, Berlin	20
Goldschmidt i. Fa. M. Königsberg		Moses Hildesheimer, Berlin .	10
Söhne, Berlin	10	Ign. Hirsch, Schweinfurt . . .	5
M. Goldberg, Karlsruhe i. B.	20	Dr. med. R. Hirsch, Hamburg	5
J. A. Goldschmidt i. Fa. Blum		Dr. Sal. Hirsch, Hannover . .	10
jr., Berlin	20	Dr. H. Hirschberg, Berlin . .	10
Jos. M. Goldschmidt, Copenhagen	5	Joseph Hirschberg, Berlin . .	15
D. Goldschmidt, Frankf. a. M.	10	Heinr. Hirschmann, Nürnberg	20
J. Goldschmid, Paris Fr. 10 =	8	Siegm. Höchstätter, Stuttgart	20
Jacques Goldschmidt, Berlin .	10	Z. Hochschild, Frankfurt a. M.	20
Seligm. Goldschmidt, Hamburg	20	E. Holzinger, Regensburg	
Frau Adele Goldschmidt, Basel	5	pro 1910-11	20
David Goldstein, Beuthen . . .	20	J. Holzinger, Fürth	25
A. Goldstein, Königshütte . .	15	Hopf & Söhne, Nürnberg . .	20
M. Goldstein, Copenhagen . .	25	S. Horowitz, Berlin	15
Dir. Gombricht, Nürnberg . .	5	J. Horowitz, Berlin	20
Gustav Gradnauer, Berlin . .	20	Rabb. Dr. J. Horovitz, Frank-	
Landrabbiner Dr. Gronemann,		furt a. M.	10
Hannover	10	Arthur Jaffé i. Fa. F. Bar-	
Rechtsanwalt S. Gronemann,		kowski, Berlin	20
Berlin	20	B. de Jong, Mannheim . . .	5
L. Grünfeld, Beuthen	20	Moritz Josef, Halberstadt . .	15
Heinr. Guggenheimer, München	12	Leo Isaak, Frankfurt a. M. .	10
B. Gutmann, Regensburg		C. Israel, Berlin	20
pro 1910-11	10	Jüdische Gemeinde, Lübeck .	20
L. Haas, Karlsruhe i. B. . . .	10	Rabbiner Dr. Kahn, Wiesbaden	10
Apotheker Hadra, Berlin . . .	10	Max Kahn, Zürich	20
Raph. Hahn, Göttingen . . .	10	Dr. Kaiser, Königshütte . . .	10
Salomon Hahn, Halle a. S. . .	10	H. Kann, Hannover	15
M. Halle, Gellnhäusen	12	D. Katz, Schlüchtern	10
Max Hecht, Harzburg	10	S. Katz, Hannover	10
Martin M. Heilbut, Hamburg	5	H. Katzenstein, Hamburg . .	6
Samuel Hekscher, Hamburg	20	Kauders i. Fa. Gumbel Nachf.	
Königl. Kommerzien-Rath Emil		München	15
Heimann, Schweinfurt . . .	10	Ignatz Kaufmann, Frankf. a. M.	18
Frau Dr. H. Heinemann, Frank-		L. Kaufmann, Mannheim . .	20
furt a. M.	10	Kommerzienrat M. P. Kirch-	
Bankdir. Th. Heimann, München	20	dörfer, München	10
Mor. Heinemann, Karlsruhe i. B.	10	Rechtsanw. Dr. Klee, Berlin .	20
Heim & Heller, Nürnberg . .	20	J. Klugmann, Nürnberg . . .	10
Justizr. Dr. S. Held, Nürnberg	20	Max Kober, Breslau	10

	Mark		Mark
Rabb. Dr. P. Kohn, Ansbach . . .	15	Louis Marx, Beisingen . . .	10
M. Koplowitz, Berlin . . .	20	Isaac Marx, Frankfurt a. M. . .	15
S. Koranski, Karlsruhe . . .	10	J. K. Marx, Frankfurt a. M. . .	10
Rabbiner Dr. Kottke, Homburg		Lazar Marx, München . . .	25
v. H.	10	Rabbiner Dr. Marx, Darmstadt	10
Wwe. Amalie Künstler, Nürn-		Frau Samuel Marx, München . .	10
berg	10	Sim. Marx, München	20
Kupfer, Berlin	10	Ludwig Mathiasen, Hamburg . .	10
Albert Landauer, München . . .	10	Martin Mathiasen, Hamburg . .	10
Eugen Lang, Zürich (fr. 10) . .	8	Karl Melchior, Copenhagen	
Jos. Lang, Markkirch i. E. . . .	20	20 Kr.	22,50
J. Lasdun, Königsberg i. P. . . .	20	Sally Mendel, Mannheim	15
Leo Lazarus, Cassel	25	Mor. Merzbach, Berlin	10
Carl Lehmann, Regensburg pro		Frau Aron Meyer, Berlin	15
1910/11	50	M. J. Meyer, Berlin	10
Lehmann, Nürnberg	6	H. J. Meyer Söhne, Halberstadt	10
Dr. med. Lehmann, Nürnberg	10	Jul. Meyer, Halberstadt	10
J. Leiser, Berlin	20	Dr. E. Meyer, Mühlhausen i. Els.	10
J. Leiser, Berlin	10	J. & A. Ottenstein, Nürnberg	20
R. Leiser, Berlin	10	Josef Meyer, Berlin	10
Louis Leseritz, Iserlohn	10	Mathieu Meyer, Brüssel	20
Carl Levi, München	15	Max Meyer, Nürnberg	10
Gebr. Levi, Hannover	6	Max Jonas Meyer, Darmstadt	20
Herm. Lewin, Königsberg i. Pr.	20	Ph. Meyer, Emden	5
Julius Lewin, Berlin	20	Rabb. Dr. S. Meyer, Regens-	
Marcus Levinger, München . . .	6	burg pro 1910 11	20
Arthur Levy, Berlin	10	Max Michael, Frankfurt a. M.	5
David Levy frères, Strassburg	15	Jos. J. Michael, Hamburg	15
Eduard Levy i. Fa. Cohn &		Abr. Mohr, München	10
Sohn, Berlin	20	Heinr. Moos, Zürich	10
Josef Levy, Berlin	10	Emil Moos, Frankfurt a. M. . .	5
A. Lewandowsky, Hamburg . . .	15	Leo Moritz, Mainz	20
K. Lewandowski, Hamburg . . .	10	J. Th. Mosbacher, Nürnberg . .	10
A. Lewin, Königshütte	6	M. S. Moses, Dinslaken	10
Ad. Lewin, Copenhagen 20 Kr.	22,50	A. Müller, Nürnberg	5
Max Liebes, Berlin	10	Bernh. Münz, Nürnberg	6
J. Liebmann, Mannheim	10	Salo Münz, Nürnberg	5
Ww. J. Lipstein, Berlin	20	A. Münz, Nürnberg	5
Rabbiner Dr. J. Löb s. A., Emden	10	Rabb. Dr. E. Munk, Berlin . . .	20
Rabb. Dr. Löwenstein, Mosbach	5	Rabb. Dr. L. Munk, Marburg	20
L. Löwenthal, Berlin	12	M. L. Munk, Cöln	10
Simon Löwenthal, Berlin	15	N. N., München	10
Rabb. Dr. Loewenthal, Hamburg	10	N. N., Frankfurt a. M.	5
Maier i. Fa. Gumbel Nachf.		N. N., Schweinfurt	5
München	15	Wwe. Nagel, Cassel	10
Benno Mainzer, Mannheim . . .	15	Friedm. Neter, Bentheim i. H.	20
Sally Mainzer, Frankfurt a. M.	10	Dr. Neuburger, Nürnberg . . .	10

	Mark		Mark
Josef Neuburger, Fürth . . .	20	Dir. S. Rosenbaum, Mannheim	10
Moritz Neuburger, Nürnberg . .	25	E. Rosenberg, Königsberg i. Pr.	5
Alb. Neuburger, München . . .	10	B. Rosenblatt, Regensburg pro	
Neumann, Berlin	6	1910/11	50
J. Neumark, Nürnberg	5	G. Rosenblatt, Regensburg	
Emil Neustatter, München . . .	6	pro 1910/11	50
L. Niedermeier, Regensburg		Sam. Rosenblüth, Berlin . . .	10
pro 1910 11	20	Wwe. S. Rosenblüth, Berlin . .	15
Herm. Niedermeyer, Frankf. a. M.	20	Benno Rosenfelder, München . .	10
Wwe. S. Nothmann, Beuthen . .	15	E. Rosenheim, Frankfurt a. M.	15
Arthur Oppenheim, Frankf. a. M.	10	Jacob Rosenheim, Frankf. a. M.	10
Max Michael Oppenheimer,		Antiquar L. Rosenthal, München	15
Frankfurt a. M.	20	Rabb. Dr. F. Rosenthal, Breslau	10
Lincoln M. Oppenheimer, Frank-		Kommerzienr. Hermann Rosen-	
furt a. M.	20	thaler, München	10
Emil Oppenheimer, Nürnberg	10	Kommerzienrat Georg Rosen-	
Oppenheimer freres, Paris Fr. 30	24	zweig, Cassel	10
S. Oppenheimer, Paris frs. 10	8	Gebr. Ross, Nürnberg	10
J. & A. Ottenstein, Nürnberg	20	Jacob Rothschild, Schlüchtern	10
Gebr. Oettinger, Nürnberg . . .	10	Nathan Rothschild, Mosbach . .	5
Stadtrat Eugen Panofski, i. F.		Leo Salzer, Nürnberg	6
Jacquier & Securius, Berlin	20	M. Sauerbach, London 20 L.	10
J. Peglau, Berlin	25	Wilh. Schames, Frankf. a. M.	6
Ph. Peine, Hamburg	20	Frau Th. Schaps, Breslau . . .	20
Lazar Perl, Beuthen	15	Leon Scheinhaus, Memel . . .	15
M. Perlmann, Königsberg . . .	10	Rabb. Dr. Schiffer, Karlsruhe i. B.	5
D. Persikaner, Kattowitz . . .	10	Dr. M. Schlesinger, Marburg . .	5
Stadtrat Theodor Pineus, Tar-		Naphtali Schwabach, Frank-	
nowitz	10	furt a. M.	25
Calman Plaut, Cassel	10	Rabb. Dr. Schüler, St. Ludwig	10
Emil Pohl, Lübeck	5	Arn. Schwarz, Beuthen	5
Gebr. Pollack, Breslau	20	M. Schwarz, Berlin	20
Dr. R. Rau, Berlin	20	Gebr. Schwarz, Nürnberg . . .	10
W. Rau, Fürth	15	Max Schwarzschild Ochs, Frank-	
Josef Rechnitz, Beuthen	15	furt a. M.	20
S. Redelheimer, Halberstadt . .	10	Isr. Schweriner, Berlin	20
Mos. Regensburger, Regensburg		Dr. med. A. Sandler, Breslau	10
pro 1910 11	30	L. Segelbaum & Co., Altona	10
Harry Reichmann, Berlin . . .	20	David Seligmann, Frankf. a. M.	10
Moritz Riess, Bunde	10	Bernhard Sender's Ww., Biebrich	15
Frau C. Ritter, München	20	Mor. Senders, Biebrich	10
Siegm. Roos, Strassburg	20	Abr. Siehel, Schlüchtern . . .	20
Hermann S. Rosenau, München	20	Ad. Siehel, Cassel	5
Moritz Rosenbaum, Nürnberg . .	10	D. Siehel, Nürnberg	5
Dr. Arnold Rosenbacher, Prag	20	Justizrat Leop. Siegel I, München	10
Dr. med. Rosenbaum, Frank-		Oberinspector Silber, München	5
furt a. M.	20	H. Silberberg, Halberstadt . .	15

Mark		Mark	
Kommerzienrat Gerson Simon, Berlin	25	Gebr. Veit, Basel	20
A. Simonsohn, Berlin	20	Frau M. Victor, Posen	10
Louis Simonsohn, Breslau	20	Dr. Wachner, Gr.-Strehlitz	5
L. Smoira, Königsberg i. Pr.	10	Joseph Wallach, Cöln	5
A. Sondheimer, Strassburg i. E.	20	J. Wand, Berlin	10
Ww. Mich. Sondheimer, Frank- furt a. M.	20	Angelo von Wassermann, Bam- berg	2
Sorauer & Förster, Beuthen	10	Emil Wassermann, Bamberg s. A.	20
Jos. Spangenthal, Cassel	5	Kgl. bayr. Kommerzienr. Franz Wassermann, München	20
Bezirksrabb. Dr. Spitz, Gailingen	10	H. Wechsler, Berlin	5
N. J. Starck, München	20	Wwe. Dr. Wehl, Berlin	15
Director Adolf Stein, Schweinf.	5	M. Weichmann, Kattowitz	10
Rabb. Dr. Stein, Schweinfurt	20	Herm. Weil, Zürich 30 Fr.	21
E. Steinitz, Kattowitz	18	Leop. Weil, Zürich 20 Fr.	16
Wwe. Esther Stern, Hanau	20	Sim. S. Weil, Zürich	4
Stern, Berlin	5	Jacob H. Weiler, Frankf. a. M.	20
Ad. Stern i. Fa. A. S. Drey, München	20	Ignatz Weinschenk, Nürnberg	15
B. Stern i. Fa. B. & E. Sachs Berlin	10	Julius Weinstein, Berlin	20
Julius Stern, Frankfurt a. M.	10	S. Weiss, Rawitsch	20
Löb Stern, Mannheim	10	J. Weissenberg, Zawodje	15
Nath. Stern, Schweinfurt	20	M. Weissenberg, Zawodje	15
Meyer Straus, Berlin	10	Rabb. Dr. Werner, München	20
Rechtsanwalt Dr. E. Straus, München	20	Siegfried Wiener, Kattowitz	10
M. Strauss, Mannheim	10	Rob. Wiener, Berlin	10
Isidor Strausser, Schweinfurt	10	Jos. Wiesloch, Frankf. a. M.	20
Th. Striemer, Berlin	20	R. Wittenberg, Rawitsch	10
Frau D. Struck, Berlin	15	A. Wolff & Co., Neudörfel 10 Kr. 8,49	
Felix Struck, Berlin	25	Rabb. Dr. B. Wolff, Cöln a. Rh.	10
Herm. Struck, Berlin	20	Frau Herm. Wolff, München	20
Sigmund Sulzbacher, Nürnberg	10	Leop. Wolff Söhne, Eisenstadt 20 Kr. =	16,98
Aby Süsskind, Hamburg	20	Moritz S. Wolff, Hamburg	20
Isaac Süsskind, Hamburg	10	Dr. Z. Wolff, Bischheim i. E.	20
Synagogen-Gemeinde, Aurich	20	Wolff & Co., Antwerpen	20
Heinrich Thannhauser, München	5	M. Wolfsohn, Berlin	20
Ch. Teitelmann, Königsberg i. Pr.	5	Director Wormser, Dinslaken	10
Ludwig Theilheimer, München	10	M. Würzburger, Karlsruhe	15
Kommerzienrat F. Tuchmann, Nürnberg	20	Bermann Zimmels, Danzig	10
Jacob Ullmann, Schweinfurt	5	Rabb. Dr. Zivi, Winzenheim	20
		Z. Zolizinsky, Lübeck	6
		Leopold Zunz, Frankfurt a. M.	10
		J. Zweigenhaft, Berlin	20

E. Spenden.

	Mark
Frau Geheime Kommerzienrat Becker, Berlin	500
Baronin von Cohn-Oppenheim'sche Stiftung, Dessau	300
Isidor Cohn, Berlin zur Erinnerung an seinen sel. Grossvater Wolf Feiler	100
Carl Knoller, Berlin und Enoch Nathansen, Halberstadt, anlässl. der Hochzeit ihrer Kinder Lea und Gabriel	100
Ingenieur J. Margulies, Odessa, anlässlich der Hochzeit seiner Tochter	100
Kommerzienrat Georg Marx, Königsberg i. Pr., anlässlich der Hochzeit seines Sohnes mit Frl. Weisbrem	100
B. Nussbaum, Frankfurt a. M., anlässlich des Todes seiner Mutter	100
Dr. Raphael Rau, Berlin	100
Leo Simon, Berlin, anlässlich der Bar Mizwoh seines Sohnes	100
Max Jaffa, Berlin zur Erinnerung an seinen verst. Grossvater Wolf Feiler	50
Durch Herrn Rabbiner Dr. Kaatz, Zabrze	50
Rabbiner Dr. Arthur Levy, Berlin, anlässl. seiner Hochzeit mit Frl. Mirj. Barth	50
Hinterbliebene des Herrn Liebmann Mainz 57, Frankfurt a. M.	50
M. S. Moses, Dinslaken	50
Frau Emma Strauss, Frankfurt a. M.	50
Dir. Wormser, Dinslaken	50
B. in Berlin	10
Edm. van Cleef, Emden	10
N. N. Hannover	10
Leopold Rynarszewsky, Berlin. Am Jahrzeitstage seines Vaters	6
A. Erlebacher, Baisingen	5
Ferner gingen ein von:	
A. Kahn, Baisingen; M. Bloch, Beuthen; E. Fränkel, Königshütte; Alfons Frank, Lübeck; U. Ratner, Memel; Herm. Hahn, München; J. Lichtenstein, Nürnberg; J. M. Walther, Schlüchtern; S. Nothmann, M. Wachsner und L. Glücksmann, Gr. Strohltitz; M. Salzburger, Wiesbaden	
	36

E. Legate.

Fanny Kober'sche Stiftung, Breslau	2000 Mk. in Effekten	Mark
(3 ⁰ / ₀ Consols)		1700
Emil Wassermann'sche Erben, Bamberg		1200

F. Stipendien-Conto.

Frau Johanna Lewy, Berlin, am Jahrestage ihres sel. Gatten	300
Von einer Gönnerin des Seminars	180



Rechnungsabschluss für das Berichtsjahr 1911.

Einnahmen		Mk.	Pf.	Ausgaben.		Mk.	Pf.
Jahresbeiträge		19069	28	Gehälter		24250	—
Einmalige Beiträge		1927	—	Stipendien		2910	—
Beiträge für Stipendienzwecke		480	—	Bibliothek		1240	—
Legate		2900	—	Miete (mit Hypothekenzinsen verrechnet)		3255	—
Zinsen:				Pensionsfonds überwiesen		1000	—
a) Hauptvermögen	M. 13945.65			Witwen- u. Waisenfonds überwiesen		1000	—
b) Stipendienfonds	214 1.97			Pensionen, Witwengelder, Gratifikationen		4225	—
c) Pensionsfonds	621.30			Drucksachen:			
d) Witwen- und Waisenfonds:				Jahresbericht	M. 367.30		
Allgemein	498.80			Wissenschaftliche Beilage	451.70		
Jacques Svatich-Stift.	759.50			Diversa	226.25		
e) Polizenkonto	248.25			Verwaltungs- und Reisekosten		1045	25
		17715	67	Incasospesen		810	40
				Porti, Schreibgebühren, Inserate		309	20
				Portier, Reinigung		136	69
				Haftpflichtversicherung		465	95
				Inventar-Abschreibung		97	10
				Elektr. Licht (nebst Anlage)		190	—
				Depotspesen		325	80
				Ueberschuss aus 1911 (s. „Übersicht“)		50	—
		42091	95			781	56
						42091	95

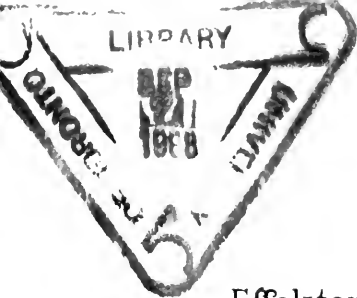
Vermögensstand im Berichtsjahre 1911.

Bestand am 1. Januar 1911.	Mk.	Pf.	Bestand am 31. Dezember 1911.	Mk.	Pf.
Kassenbestand	5852	25	Kassenbestand	7391	63
Bankguthaben	5842	36	Bankguthaben	2352	29
Effektenconto	226276	08	Effektenconto		
Hypothekenconto	268000	—	Januar 1911	M. 226276.08	
Polizenconto	5525	20	Abgang: Verlorene Papiere	407.75	
Inventarconto	1450	—	„	226868.33	
	512945	89	Zugang: 2000 M. 3/10 Deutsche Reichsanl.	1700.—	
			Ungar. 100 fl. - Los	391.65	
				227959	98 *)
				268000	—
Davon gehören dem:			Hypothekenconto		
Pensionsfonds	M. 17752.30		Polizenconto		
Witwen- und Waisenfonds	14251.36		Januar 1911	M. 5525.20	
Stipendienfonds	61427.46		Zugang	2750.10	
Jaques Snatichstiftung	7190.96		3/10 von 8523	248.25	
				8523	55
			Inventarconto		
			Januar 1911	1450.—	
			Zugang	240.—	
			„	1690.—	
			Abschreibung	190.—	
				1500	—
				515727	45
			Davon gehören dem:		
			Pensionsfonds	M. 18752.30	
			Witwen- und Waisenfonds	15251.36	
			Stipendienfonds	61427.45	
			Jaques Snatichstiftung	7190.96	
				102622	07
			Hauptvermögen	413105	38

Uebersicht:

Hauptvermögen	Dezember 1911:	Mk. 413105.38
„	Januar 1911:	Mk. 412323.82
Ueberschuss	Mk.	781.56

*) Courswert am
31. Dezember 1911:
217864 Mk.



Effekten-Bestand am 31. Dezember 1911.

M.	147500.—	$3\frac{1}{2}\%$	Preuss. cons. Staatsanl.	à 91.80	Mk.	135405.—
"	14000.—	3%	"	à 82.70	"	11578.—
"	58200.—	$3\frac{1}{2}\%$	Berliner Stadt-Anleihe	à 93.40	"	54358.—
"	4500.—	$3\frac{1}{2}\%$	Ostpreuss. Pfandbriefe	à 89.80	"	4041.—
"	4000.—	$3\frac{1}{2}\%$	Hamburger Staatsrente	à 90.80	"	3632.—
"	2000.—	3%	Deutsche Reichsanleihe	à 82.70	"	1654.—
Kr.	3300.—	$2\frac{1}{2}\%$	Raab-Gratzer Prämien-			
			Anleihe	à $101\frac{3}{4}$	"	2854.—
Frs.	500.—	3.40%	Livorn. Eisenb.-Oblig.	à 72.10	"	288.—
M.	1000.—	4%	Preuss. Centralbod.-Pfdbr.	à 98,7	"	987.—
"	1000.—	4%	Mosk.-Kiew.-Woron. Prt.	à 89.10	"	891.—
2 Stück	3%	Oldenburger 40 Thaler Loose	à 125,9	"	302.—	
1 "		Mailänder 10 Lire Loos . .	"	33.—		
1 "		Oest. 100 Gulden Loos von 64	"	527.—		
1 "		Ungar. 100 " "	"	379.—		
11 "		Raab-Gratzer Anrecht-Scheine	à 39,6	"	435.—	
						<hr/> 217364 —

Wir haben die Bücher durch zahlreiche Stichproben geprüft, und nichts zu erinnern gefunden. Der Kassenbestand wurde in bar, der Hypothekenbestand durch Vorlegung der Dokumente, der Effektenbestand durch Depotscheine der Reichsbank und der Deutschen Bank nachgewiesen.

BERLIN, 4. Juni 1912.
19. Siwan 5672.

Robert Wiener.

Leopold Mainz.

NO OF COPIES

Seminar, Berlin

res-Bericht

1/12, 1912/13

-1913

ITEM NO

223

PRICE

\$54.00

LOCATION

TECH BY

BW

COUNTER
SIGNATURE

5/10

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

